

# Ausgrabungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Jahresbericht / Gesellschaft Pro Vindonissa**

Band (Jahr): - **(1938-1939)**

PDF erstellt am: **03.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schon im Herbst 1938 traten wir an die Vorarbeiten für den Umbau. Herr Architekt Herzig anerkennend sich in selbstloser Weise, ein detailliertes Bauprogramm auszuarbeiten. Sein Sohn Hans besorgte die durchgreifende Vermessung des ganzen Objektes, wofür wir ihm zu besonderem Danke verpflichtet sind. Der sowohl zeichnerisch, wie rechnerisch mit fachmännischer Gründlichkeit und großer Liebe zur Sache durchgearbeitete Kostenvoranschlag ergab zunächst eine Summe von Fr. 45 000.—. Darin inbegriffen waren neben einer dauerhaften Renovation der komplette Ausbau zu einer gut eingerichteten, heimeligen Jugendherberge für 32 Schüler und 2 Lehrer oder Führer, die Instandstellung der Umgebung und der Zukauf eines kleinen, baufälligen Hauses östlich des Schlößchens. So schön dieses erste Projekt auch gewesen wäre, mußten wir es doch als Maximalprogramm betrachten und uns sagen, daß es uns unmöglich sei, so viel Geld zusammenzubringen. Auf unsere Bitte setzte sich Herr Herzig nochmals hin und strich alles nicht absolut Notwendige, so daß schließlich der Betrag von Fr. 30 000.— herauskam. Besprechungen mit Herrn Regierungsrat Dr. Siegrist und dem Kantonalen Arbeitsamt ergaben, daß die Möglichkeit besteht, das Projekt unter die Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen einzureihen und daran kantonale und Bundessubventionen zu erhalten. Nach eingehender Aussprache mit dem Aargauischen Jugendherbergenverband und einer zustimmenden Sitzung mit Vertretern des Stadtrates, dem Brugger Verkehrsverein, der Kulturgesellschaft, der Pro Juventute und der Brugger Pfadfinder beschlossen wir, an die Finanzierung heranzutreten, und begannen nach allen Seiten mit den Verhandlungen. Diese sind am Schluß des Berichtsjahres noch im Gang, haben aber bereits einige verheißungsvolle Erfolge zu verzeichnen. Die Aargauische Kantonalbank eröffnete den Reigen mit einem Beitrag von Fr. 300.—. Herr Traugott Simmenhänny folgte mit einer Spende von Fr. 200.—, und der h. Regierungsrat bewilligte uns aus der Landesausstellungslotterie einen Extrabeitrag von Fr. 3000.—. Im Einverständnis mit der Kantonalen Erziehungsdirektion kamen wir mit dem Vorstand der Aargauischen Kantonalkonferenz überein, die seinerzeit von unserem Mitglied Dr. R. Bosch gemachte Anregung aufzunehmen und zur Erhaltung des Schlößchens als eines historischen Denkmals unseres Kantons eine aargauische Schulsammlung durchzuführen. Sie soll im kommenden Juni in die Wege geleitet werden. Wir hoffen, daß auch der zweite Teil dieses etwas langwierigen, aber schönen Werkes zu einem glücklichen Ende geführt werden könne.

## **Ausgrabungen.**

**Hauptgrabung.** Das Jahr 1938 geht in die Geschichte unserer Ausgrabungen als ein besonders erfolgreicher Abschnitt ein. Dank den Bemühungen der Aargauischen Kommission für Archäologischen Arbeitsdienst, unter dem Präsidium von Staatsarchivar Dr. H. Ammann und des Kantonalen Arbeitsamtes, konnte das Arbeitslager schon am 17. Mai eröffnet werden. Es dauerte bis zum 16. November, also ein halbes Jahr. Während des Sommers war es zeitweise nicht voll besetzt; im Herbst hätten wir noch mehr als 34 Plätze haben sollen. Im ganzen benutzten 87 ältere Arbeitslose die Gelegenheit, hier eine willkommene Beschäftigung zu finden. Leider starb auch einer derselben, Emil Weber aus Menziken, der von seinen Kameraden auf dem Friedhof in Brugg beerdigt wurde.

Die Leitung des Arbeitsdienstes war folgendermaßen bestellt:

Grabungsleiter: Dr. Chr. Simonett.

Lagerleiter und Werkführer: Ernst Burkhard, von Zürich.

Buchhalter: J. Knecht.

Küche: Frl. Hotz vom Schweizerischen Verband Volksdienst.

Archäologischer Vorarbeiter: Julius Seeberger, Vater, Lupfig.

Geometer: A. Wildberger, Basel.

Die Zusammensetzung der Kommission und die Verteilung der Chargen blieben gleich wie letztes Jahr.

Die vom Bund und Kanton genehmigte **Abrechnung** des Arbeitsdienstes lautet folgendermaßen:

<b>Ausgaben</b>		<b>Fr. 39 200.70</b>
<b>Einnahmen:</b>		
Beitrag des Bundes	Fr. 14 237.—	
Beitrag des Kantons	„ 14 237.—	
Gesellschaft Pro Vindonissa durch Sammlung und aus eigenen Mitteln	„ 6 526.70	
Schweiz. Kommission für Arch. Arbeitsdienst	„ 3 000.—	
Gemeinde Brugg	„ 1 000.—	
Gemeinde Windisch	„ 200.—	
	<hr/>	
Total		<u>Fr. 39 200.70</u>

Die **Finanzierung**, die diesmal bedeutend mehr Mittel erforderte als letztes Jahr, wurde wesentlich erleichtert durch eine öffentliche Sammlung unter unseren altbewährten Freunden, Gönnern und Mitgliedern. Wir erhielten folgende Beiträge:

#### Donatorenliste des Arbeitsdienstes Vindonissa 1938.

Je Fr. 500.—: Brugg: Kabelwerke Brugg A.-G.; Winterthur: Schweizerische Unfallversicherungs-Gesellschaft.

Fr. 200.—: Brugg: Effingerhof A.-G.

Fr. 150.—: La Tour-de-Peilz: Alan C. Harris.

Je Fr. 100.—: Baden: Stadtkasse; Brugg: Dir. W. Dübi; Küssnacht: F. Allemann; Laufenburg: Kraftwerk Laufenburg; Windisch: A.-G. Spinnereien v. H. Kunz; Wohlen: Dr. Hedinger; Zofingen: Siegfried Albrecht.

Je Fr. 50.—: Baden: A.-G. Oederlin & Co., Müller Dr. H.; Brugg: Simmen Traug. & Co. A.-G.; Menziken: Weber Bertrand; Neuenegg: Wander Dr. G.; Rheinfelden: Einwohnergemeinde; Windisch: Konsumgenossenschaft; Wohlen: Gemeindekanzlei; Zofingen: Gemeindekasse.

Fr. 40.—: Kölliken: Matter-Bally P.

Je Fr. 30.—: Baden: Niggeler W., Ing.; Brugg: Herzig, Straßer & Co., Laur Prof. Dr. E., Müller, Metzgerei.

Je Fr. 25.—: Wädenswil: Blattmann & Co., Ziegler Carl Rob.

Je Fr. 20.—: Aarau: Fehlmann Dr. C.; Amriswil: Luib Jak.; Basel: Binkert Dr. A., Dreyfus-Brodsky J., Eckel-Labhart Ch., Fabrik elektr. Apparate Fr. Sauter A.-G., Simon Dr. Edgar; Beinwil: Eichenberger-Kölle; Bellikon: Schwarz-Bertschinger Th.; Bern: Dietiker R., Dübi Dr. H.; Brugg: Bircher-Benner Frau Rosa, Brunner Jak., Leutwyler Rob., Schaeppi Dr. Hans, Voegeli Dr. Bruno; Ennetbaden: Schiller H.; Heerbrugg: Schmidheiny Jak.; Küssnacht: Alther Karl Pfr., Jung Prof. C. G., Mahler Hans E.; Lenzburg: Dietschi-Seiler C.; Luzern: Endemann Heinr.; Pfäffikon: „Lora“; Seengen: Forster Dr. E.; Speicherschwendi: Grütter J.; Schöftland: A.-G. Fehlmann Söhne; Schönenwerd: Bally Iwan, Bally Museum-Stiftung; Uznach: Vogt-Hefti; Windisch: Jaberg Ernst, Lehner H.; Winterthur: Reinhart-Sulzer P.; Zofingen: Plüß-Döbeli H.; Zürich: Hüsey Dr. A., Meyer-Bürkhard H., Müller Max, Scherer A., Schmid Ernst, v. Waldkirch Frau C.

Fr. 15.—: Dießbach b. Büren: Moser B.

Je Fr. 10.—: Aarau: Ammann-Feer Dr. P., Franke Frl. Margot, Henz Hermann, Jenny Dr. Ed., Kieser-Dambach R., Oehler A., Ing., Rebmann Dr. E., Richner F., Zulauf H.; Aarburg: Fahrländer K. O., Weber F.; Arlesheim: Sarasin Peter; Baden: Höchli-Frey X., Pestalozzi-Loge Nr. 2 J.O.O.F.; Basel: Alioth A., Autotransporte

Keller A.-G., Blocher Werner, Brack Dr. W., Buxtorf Frau Prof.; Fuchs Prof.; Gadow Dr. A., Geigy-Burckhardt C., Grether O., Merz Hch., Moor-Voß Frau Dir., Oser Dr. Adam, Preiswerk-Oeri Dr. E., Rothpletz Dr. E., Speck W., Schaub Hans, Stähelin E. Pfr., Stumm Dr. H., Tschudi Dr. R., VonderMühl Prof. Dr. P., v. Hirsch R., v. Salis Dr. R., Wybert Frl. F.; Bern: Kappeler E., Rauschenbach Dr. H., Stucki E., v. Fischer F., Walthard Dr. H.; Beromünster: Villiger Carl; Biel-Mett: Aeschbacher Dr. S.; Binningen: Schmidt Frau Dr.; Bischofszell: Pfisterer R., Pfr.; Brugg: Bochsler Frl. Aug., Borel Dr. André; Howald Dr. Oscar, Nater Henri, Ing., Reger-Brack Rud., Rengger Arnold, Siegrist-Althaus H., Schaich-Schatzmann F., Verband Schweiz. Schreinermeister, Voegtlin-Meier J., Wächter S., Zimmermann Herm.; Buchs (Aargau): Gemeindekasse, Lienhard G., Dir.; Bußwil: Schwyn Gebr.; Dottikon: Fischer Emil; Einsiedeln: Staub Dr. Ignaz, Abt; Ennenda: Jenny F. & E.; Flawil: Frei F.; Frauenfeld: Altwegg, Ständerat; Greyerz Dr. Th.; Glarus: Hafter Dr. Eugen, Meng Dr. H.; Heddingen: Hakios Alb.; Heiden: Sonderegger Dr. H.; Lausen: Ganz A., Dir.; Liestal: Christen Dr. E.; Luzern: Curti Oskar, Gübelin E.; Olten: Pfähler Dr. Paul; Reinach: Gautschi-Bächtold; Rheinfelden: Augsburger Dr. Ernst; Rothrist: Plüß Erwin; Rüschlikon, v. Salis-Hegi Frau J.; St. Gallen: Bärlocher Dr., Scherrer A., Ing.; Solothurn: Kottmann Frau Dr. W., Vogt Dr. Paul; Schwanden: Tschudi Dr. P.; Stäfa: Künzler Dr. H.; Thal: Tobler-Barry E.; Thalwil: Mahler-Saurer; Waldenburg: Straumann R.; Weinfelden: Akeret K., Arch., Hafter Herm., Apotheke; Wettingen: Frey Dr. E.; Willisau: Sidler Dr. F.; Windisch: Schifferle F.; Winterthur: Ganz Dr. Werner, Herold Dr. O., Hüni C., Meyer F., Dir., Weiß E.; Zofingen: A.-G. Posamentenfabrik, Maurer A., Plüß Dr. Otto; Zollikon: Däniker Dr. H., Schindler-Amsler Dr.; Zürich: Bircher-Benner Dr. M., Blickenstrofer Emil, Fenner-Weber A., Fenner Carl, Fretz Gebr. A.-G., Frey, Furrer H., Hiltl A., Siegfried Dr. W., Tschudi Joachim, Wegmann-Jeuch H. J.; Zurich: Historische Vereinigung.

Keinere Beträge: Abt W., Albrecht Dr. Hans, Allemann Dr. O., Altherr Dr., Amiet Dr. B., Ammann-Haberstich E., Amstutz G., Andres Hans K., Andres P., Andrist D., Aregger Jul., Attenhofer Ed., Bächtold Hch., Bailly A. V., Baldegger Dr. P., Baumann-Beck, Baumann-Kunz, Baumann F., Baumann G., Baumann Hch., Baumann Dr. W., Baumgartner D., Baumgartner Ernst, Baumgartner Prof. W., Baur M., Bay Dr. Roland., Beck Dr. A., Berger Frau Dr., Berger Gebr., Bernoulli Dr. W., Betz Frl. Lina, Beyeler E., Bianchi C., Bischöfliche Kanzlei Solothurn, Bitterli, Blanz Frau P., Bleuler, Blum A., Bollag Dr. W., Bolli Dr. H., Bosch Dr. R., Brand-Meinen H., Brand-Conod Frau W., Brassel Pfr., Briner M., Bruckner Prof. W., Bruggler Dr., Bruggisser Traugott, Bucher-Mahl Fr., Bucher R., Buchli Dr. P., Büchi W., Bühlmann Jos., Bürgisser Dr. E., Büttiker W., Burch, Burckhardt Moritz, Burger-Steger Rudolf, Burgunder Hans, Burkard Max, Burkhard Dr. W., Busch Dr. H., Byland M., Cappis Dr. O. B., Christen Dr. A., Clivio Dr. G., Coninx Frau Dr. B., Dachziegelwerk Frick, Debrunner E., Defatsch Hans, Degen Dr. E., Dettwiler E., Dierauer, Dietiker S., Disteli Frau E., Dreifuß Hermann, Dünner W., Durnwalder E., Eberli Dr. Max, Ehinger Dr. A., Eichenberger-Burckhardt, Eislap E. G., Erisman Dr. H., Erni O., Ernst Herm., Fahrländer Dr. M., Fankhauser R., Fichter Prof. Dr. F., Fischer-Gabler, Fischer A., Fischer, Fischer J., Fischer V., Flury Erwin, Frauenfelder Dr. R., Frei Hans, Frei J., Frei Dr. K., Freihofer Frl. Klara, Frey Arthur, Frick L., Frickart E., Fröhlich Edm. Pfr., Froelich Hans, Froelich Werner, Fuchs Dr. Ernst, Gasser & Co., Geiser W., Gerber Pfr., Gerber Frau A., Gerber Paul S., Gerster Th., Gerster Dr. W., Gisi Dr. J., Glutz Emil, Gnehm R., Gock Prof. K., Gösi H., Graf-Schneider K., Greber Alois, Grenacher A., Großmann, Grunder A., Gubler Ernst, Guggenheim Dr. E., Gutscher Pfr., Gysi Frl. Alice, Habermacher Frau, Habicht Erwin, Habicht J., Häfeli Dr. F., Häni Hans, Häny R., Haenßler Dr. E., Häring J., Härrli H., Häusermann F., Hafner Armin, Hagenbach Prof. A., Hagmann C., Haller Pfr., Hamel Hermann, Hartmann K., Hauri Hans, Heft Andreas, Hegetschweiler Frau M., Heim Prof. Dr. A., Heierli Frau Dr. J., Heiz Thom., Henckell G., Heß Prof. Dr. J., Heß Paul, Hiestand Dr., Hirt D., Hoehn Hch., Hohler F., Holliger Frau A., Hollinger Frl. Anna, Horlacher Sam., Hosch Paul, Hottinger Frau, Huber Ad., Huber W. A., Hüni A., Humbel Frau, Humeier Prof. Dr. Ch., Hunziker Otto, Hunziker R., Hunziker R., Jäggi, Jaggi A., Janggen Dr. A., Jeannin W., Jetter Alb., Jörin Dr. F., Jost A., Isler Herbert, Itin L., Jucker H. E., Jud Prof. Dr. J., Kadel Frl. Louise, Kaelin Dr. J., Kathriner K., Kaufmann Frl. F., Kaufmann Dr. F., Kellenberger, Keller O., Keller Max W., Kellerhals Dr. O., Kelly Dr. F., Kern Alfr., Keßler E., Keuerleber Dir., Kiefer-Brüderlin, Kind A., Kind G., Klingenberg J. C., Klipfel Emil, Knutti F., Kölliker Otto, Kohler F., Koprio Pfr., Küng Th., Kuhn Dr. M., Kuhn Dr. M., Kuhn W., Kunz Dr. M., Landolt Ernst, Lang Fritz, La Roche F. Pfr., Laur-Graf Dr. E., Ledergerber Dr. J., Leuthold Pfr., Leuthold-Sprecher F.,



Leuzinger Frl. Amalie, Lewin Dr. René, Lorriss J., Lüchinger-Gysin J., Lüthy Hugo, Luginbühl Dr. R., Lutz Prof. Dr. W., Maeder Dr. R., Marti A., Marti P., Mathys Hans, Mattmann K., Medicis Prof. Dr. F., Meier-Giger C., Meier Emil, Meier Dr., Meier J., Meier-Welti L., Meier Frl. Melanie, Meister A., Meng E., Meng Frl. Martha, Meng Dr. H., Mersing O., Merz C., Merz H., Merz Alex., Meßmer G., Meyer Prof. Ernst, Meyer H. E., Mietlich-Mantel Frau, Milz-Hug A., Mooser-Nef A., Morel Frl. Ruth, Moser Fr. Franz, Müller Dr., Müller Frl. Dr. E., Müller Dr. Hans, Müller J. F. Pfr., Müller J. R., Müller Karl, Münzel F. X., Muggli Aug., Muheim Dr. Gust., Munz Frl. Elis., Niederberger Ferd., Niesz, Nüscher R. A., Nübli A., Oehler Dr., Oeri Dr. A., Oes A. J., Orelli Frl. R., Ott Hans, Otth Franz F., Paur H., Pellegrini Is., Pettermand A. C., Pfenninger W., Pfister Joh., Pflighard, Portmann Dr., Potozka Frl. S., Räber Alb., Reichmuth Paul, Reinle Dr. K. E., Rieß-Lang Otto, Röthlisberger B., Rogger W. A., Rohland-Becker J., Rohr Hans, Roos Hans, Roos Hans M., Rossel Henri, Rüegg Frl. Clara, Rupe Prof. Dr. H., Rytz Frl. G., Säuberlin L. Hans, Sauerländer R., Seitz Hans, Senn Fr., Senn Hans Pfr., Senn Dr. R., Senn-Löw W., Siegrist-Wartmann Frau, Simonett, Spaar Gebr., Spahn Dr. Carl, Sperisen A., Spieß Ernst Th., Süß, Alb., Suter Dr. E., Suter Frid., Schaefer Vikt., Schaffner Ernst, Schairer G., Schatzmann Frau Lisa, Schaufelberger Dr. R., Schellenberg Frau R., Scherer Louis, Scherrer Prof. E., Schiller Dr., Schindler E., Schindler J. P., Schlatter Pfr., Schmid G., Schmid Dr. F., Schmid Dr. H., Schmid Dr. S., Schneider Prof. Dr. H., Schneider Jak., Schnyder Dr. H., Schnyder Prof. Dr. O., Schnyder Dr. W., Schoch Dr. P., Schönborn W., Schöttli-Thomet A., Schürch E., Schuler F., Schultheß Prof. O., Schwarz E. Pfr., Schwarzenbach P., Staehelin Prof. Dr. E., Staehelin R. Pfr., Stahel M., Stebler Dr. R., Stein Ad., Steiner J. P., Steinmann Dr. F., Steuer Alb., Stiefel E., Stierlin H. E., Stockmann C., Sträble Jos., Strübin J., Studer Dr. A., Studer Ad., Studer H. Pfr., Stutz, Tanner K. Pfr., Tatarinoff Prof. Dr. E., Thierstein Frau Wwe., Thomann Dr. W., Thommen Prof. R., Thüroff Frau G., Thurnheer Frl. Anna, Thurnheer U., Tramer Dr. M., Troxler Jos., Tschudi-Freuler Chr., Tzaut A., Urech Carl, Vatter Max Pfr., Vischer Dr. E., Vogel Dr. H., Vollenweider Fritz, Voltz Dr. Th., von Arx Dr. O., von Bergen H., von der Mühl-Kern S., von Mandach Dr. G., von Waldkirch Prof., Wäber Frl. Dr. Hedwig, Walter E., Walter Dr. G., Walz Gottl., Wartenweiler F., Weber-Dreßler H., Weber Dr. J., Wehrlin Frl. Mimy, Weidmann J., Weitnauer Frl. A., Wellauer Pfr., Wenk-Löliger P., Wepf & Co., Wernly T., Wettach A., Widmer, Wiedmer Dr. E., Wiesmann E., Wiesmann Th., Wille F., Winkler Dr., Wirth A., Wirz Frl. A., Wolfensperger Th., Wolff T., Wullschleger Erwin, Zaeslin Th., Ziegler Frl. Emma, Zimmerli-Gut G., Zimmermann G., Zollinger W. Pfr., Zschokke R., Zwicky.

Wir danken allen Spendern nochmals von Herzen!

Immer wieder dürfen wir feststellen, mit welcher Hilfsbereitschaft man unsere Ausgrabungen im Kanton und in der ganzen Schweiz zu unterstützen bereit ist, woraus wir gerne den Schluß ziehen, daß unsere Arbeit Anerkennung findet.

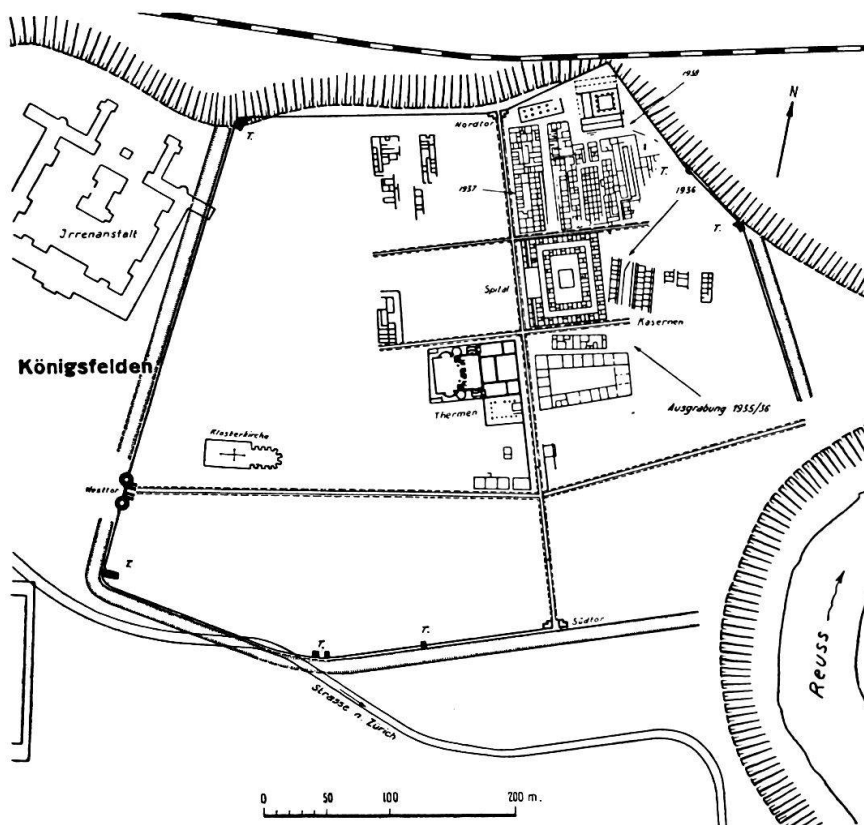
Das diesjährige Grabungsgebiet schloß östlich an die im letzten Herbst ausgegrabenen Centurienkasernen an und füllt die ganze Nordostecke des Lagers aus. Der Umstand, daß die Fundschichten hier in relativ geringer Tiefe liegen, begünstigte einerseits das rasche Vorschreiten der Ausgrabungen, so daß mehr als 6000 m<sup>2</sup> durchforscht werden konnten, hatte aber andererseits zur Folge, daß die Holzbauten der älteren Periode sehr stark gestört waren und für die sicherere Konstruktion manche empfindliche Lücke boten. Mit aller wünschbaren Klarheit kamen die Steinbauten zum Vorschein. Heute kennen wir endlich das Kantonnement einer ganzen Kohorte, bestehend aus sechs Centurienkasernen, wovon zwei schon im Herbst 1937 ausgegraben worden sind. Im allgemeinen ist das bekannte Lagerschema eingehalten worden. Interessant aber ist die Feststellung, daß die Centurien, je weiter hinten sie in der Kohorte stehen, an verfügbarem Platz verlieren. Die Unteroffizierstrakte werden zu kleinen Häuschen zusammengedrängt; die sechste Centurie weist anstatt zehn nur noch sechs Kontubernien auf. Diese Verhältnisse haben ihren Grund darin, daß, worauf wir gar nicht gefaßt waren, in der äußersten Ecke des Lagers noch ein großes Gebäude stand, dessen Grundriß in der bisher bekannten Lagerarchitektur ein Unikum ist und durch einen U-förmigen Umfassungsbau mit zentralem Säulenraum gekennzeichnet ist (vgl. Abb. 1).

Da das Bauwerk serienweise Pfeilspitzen und andere Waffenteile enthielt, müssen wir es als Zeughaus oder Arsenal erklären. Andererseits sind in seiner Nähe mehrere Bruchstücke von Soldatenvotivsteinen gefunden worden und erinnert der Säulenraum im Grundriß an einen gallorömischen Tempel; deshalb erscheint es sehr wahrscheinlich, daß mit dem Arsenal ein Heiligtum kombiniert war. Einer der Steine trägt die Beinamen der XI. Legion, ein anderer wurde den Kreuzweggöttinnen geweiht, deren Gunst zu erringen der marschierende Soldat allen Grund hatte. Wir erinnern daran, daß uns in den Jahren 1925—1928 die Frage des Fahnenheiligtums stark beschäftigt hat. Wir kamen damals zum Schluß, daß das in der Regel im Prätorium liegende Fahnenheiligtum in Vindonissa infolge der Thermenerweiterung abgebrochen und eventuell verlegt worden sei. Das Arsenal gehört zwar bereits in die Zeit der XXI. Legion; der Säulenraum ist jedoch eine spätere Umwandlung des zentralen Teiles, so daß uns die Verlegung des Fahnenheiligtums in dieses Gebäude durch die XI. Legion nicht unmöglich erscheint.

Zu allem Ueberfluß konnte außerdem noch ein langgestrecktes Gebäude mit schmalem Binnenhof und wenigen großen Räumen ausgegraben werden, das vielleicht einen Pferdestall darstellt. Mit all diesen Funden sind die Ausgrabungen auf der Nordseite der Via principalis abgeschlossen, und wir können nun eine neue Lagerinsula westlich der Straße in Angriff nehmen.

Der von Herrn Dr. Simonett verfaßte Grabungsbericht, den wir wie gewohnt dem Jahresbericht für unsere Mitglieder beilegen, erhält von nun an ein größeres Format. Dies hängt mit der Umwandlung des Anzeigers für Schweizerische Altertumskunde in eine reicher ausgestattete „Zeitschrift für Schweizerische Archäologie und Kunstgeschichte“ zusammen.

**R. Laur-Belart.**



Das Legionslager Vindonissa. — Stand der Ausgrabungen Ende 1938.

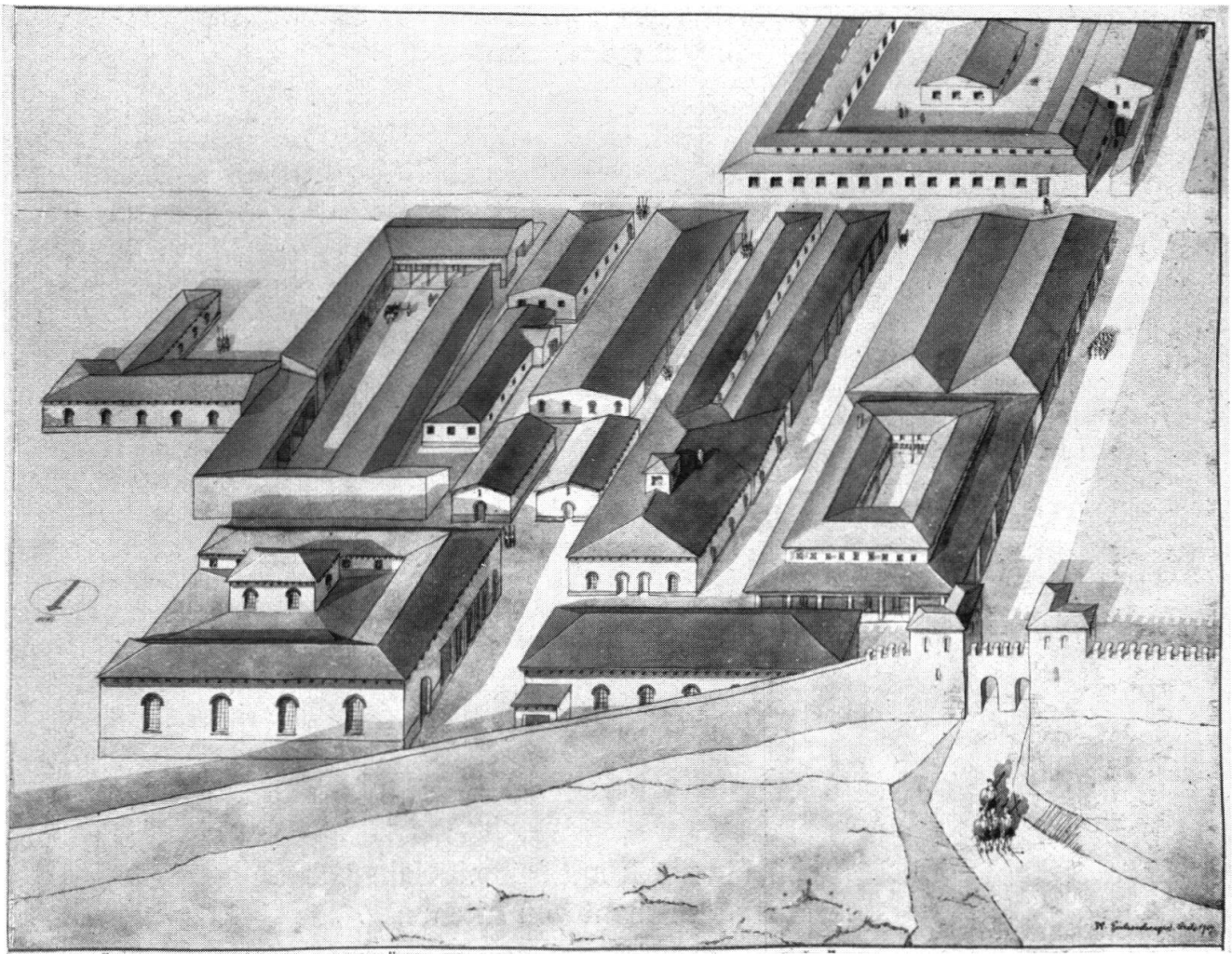


Abb. 1. Im Legionslager Vindonissa.

Rekonstruktion der Ausgrabungen 1937/38: In der Mitte Kasernen und Pferdestall, im Vordergrund von rechts nach links Nordtor, Getreidemagazin und Arsenal; oben Spital.

Nach einer farbigen Zeichnung von Herrn Arch. W. Eichenberger, Basel.

**Grabungsbericht und Werbeschrift  
werden Sie später erhalten.**